

Bedienungsanleitung zum Programm ABSP-View2
Version 1.1 Stand: Juni 2010

Inhalt dieser Bedienungsanleitung:

1. Allgemeines
2. Urheberrechte
3. Gebietsauswahl
4. Datenstand
5. Bedienung
6. Statuszeile

1. Allgemeines

Das Programm ABSP-View2 dient der Anzeige von digital aktualisierten Landkreisbänden des Bayerischen Arten- und Biotopschutzprogramms.

Die Anzeige umfasst folgende Inhalte:

- geographische Daten: ABSP-Flächen und -Punkte, ABSP-Ziele, naturräumliche Untereinheiten, Schwerpunktgebiete des Naturschutzes
- georeferenzierte, gerasterte Karten: Topographische Karten (M 1:25.000) des Landkreisgebietes in Schwarz-Weiß und in Farbe, thematische Zielkarten für Trockenstandorte, Feuchtgebiete und Gewässer
- Texte: Sämtliche Texte des ABSP-Textbandes

2. Urheberrechte

Alle Daten auf dieser CD unterliegen dem Urheberrecht des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Bei Verwendung der Daten für eigene Planungen oder Veröffentlichungen ist folgender Quellenhinweis anzubringen:

„Darstellung auf Grundlage der Daten zum ABSP [Landkreis], © 2010 BayStMUG“

Die Verwendung der digitalen Rasterdaten (topographische Karten) ist ausschließlich als Hintergrundinformation zur Darstellung der auf dieser CD gespeicherten ABSP-Daten zulässig. Weitergabe und kommerzielle Nutzung aller auf der CD gespeicherten Daten ist nicht gestattet.

3. Gebietsauswahl

Die Auswahl des gewünschten Gebiets erfolgt über das Programm-Menü. Klicken Sie auf „Datei“ und dann auf „Landkreis öffnen“ und klicken Sie einmal auf das Verzeichnis mit den Daten des gewünschten Landkreises (z. B. C:\ABSP_EI) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „OK“. Anschließend werden die Daten des gewählten Landkreises in das Programm geladen und dargestellt.

4. Datenstand

Der Stand der verwendeten Grundlagendaten Biotopkartierung und Artenschutzkartierung kann den Vorbemerkungen sowie dem Kapitel 6 des Textbandes entnommen werden.

5. Bedienung


Die Bedienung des Programms erfolgt sowohl mit den Werkzeugen der Werkzeugleiste als auch mit Menübefehlen. Außerdem können Sie die in der linken Spalte des Programms dargestellten Themen beliebig ein- und ausschalten.





Die Vergrößerungslupe dient zum Vergrößern eines gewünschten Kartenausschnitts. Klicken Sie auf die Werkzeugtaste und setzen Sie den Cursor an ein Eck des gewünschten Ausschnitts. Halten Sie nun die linke Maustaste gedrückt, ziehen Sie einen Rahmen um den gewünschten Bereich und lassen Sie die Maustaste wieder los. Die Karte wird anschließend neu gezeichnet, wobei nur der innerhalb des Rahmens liegende Bereich angezeigt wird.



Genauso verfahren Sie mit der Verkleinerungslupe: Ziehen Sie einen Rahmen an der Stelle auf, wo die Ansicht der Karte verkleinert werden soll. Ein großer Rahmen führt zu einer geringen Verkleinerung, ein kleiner Rahmen zu einer großen Verkleinerung der Kartendarstellung.

 Mit diesem Werkzeug können Sie den Kartenausschnitt verschieben. Betätigen Sie die Werkzeugtaste, klicken Sie in die Karte und verschieben Sie den Bildausschnitt durch Ziehen bei gedrückter Maustaste in eine beliebige Richtung. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, lassen Sie die Maustaste wieder los.

 Durch Klicken auf diese Lupe wird die Gesamtansicht des Landkreises wieder hergestellt.

 Das Info-Werkzeug dient zur Identifizierung der ABSP-Flächen und -Punkte, der ABSP-Zielflächen sowie der Naturräume. Aktivieren Sie es durch Anklicken und klicken Sie dann in der Karte eine ABSP-Fläche oder einen ABSP-Punkt bzw. eine ABSP-Zielfläche oder auch nur einen Naturraum an. Das angeklickte Objekt wird in der Karte markiert dargestellt und in einem neuen Fenster werden die zu diesem Objekt gespeicherten Informationen angezeigt.

ABSP-Daten

ABSP-Objekt | ABSP-Arten | Naturraum | ABSP-Ziele

TK-Nummer ABSP-Nummer

Gungoldinger Heide

Zuordnung

Bewertung **landesweit bedeutsam** Fläche (m²)

Lebensraumtypen

Bewertungsrelevant:

- Magerrasen (Trocken-/ Halbtrockenrasen), basenreich (56 %)
- Buchenwald, wärmeliebend (4 %)
- Fels mit Bewuchs, Felsvegetation (1 %)
- Wärmeliebendes Gebüsch (0 %)

Sonstige:

- Gebüsch / Gehölz, initial (19 %)

Bemerkung

großflächige, flachgründige Hänge mit offenen Felsen, Wacholderheiden und lichten Wäldern; Halbtrockenrasen sind lückig, überwiegend kurzrasig und regelmäßig mit Trockenrasenarten durchsetzt; floristisch und faunistisch extrem artenreich, insgesamt über 50 landkreisbedeutsame Arten, darunter zahlreiche überregional bedeutsame -> Vorkommen mind. einer gesperrten Art!

Die Informationen sind auf vier Karteikarten verteilt, die nur dann angezeigt werden, wenn das jeweilige Thema (ABSP-Objekte, ABSP-Ziele oder Naturräume) aktiviert ist.

Nebenstehend ist die Karteikarte mit den Informationen zum ABSP-Objekt dargestellt. Die beiden Schaltflächen ermöglichen das Blinken des markierten Objekts sowie das Zoomen auf das markierte Objekt.

ABSP-Daten

ABSP-Objekt | ABSP-Arten | Naturraum | ABSP-Ziele

Bewertungsrelevante Arten des ABSP ABSP A B

Wissenschaftlicher Artname	B	D	FFH2	FFH4
OEDIPODA CAERULESCENS	2	3		
OEDIPODA GERMANICA	1	1		
OMOCESTUS HAEMORRHOIDA...	3	G		
OMOCESTUS VIRIDULUS	V			
PLATYCLEIS ALBOPUNCTATA	3	3		
PSOPHUS STRIDULUS	2	2		
STENOBOTHRUS LINEATUS	3			
STENOBOTHRUS NIGROMACU...	2	2		
TETRIX BIPUNCTATA	3			
TETRIX TENUICORNIS				
ARGYNNIS ΔNIPPE (INENIS & SCHIF	V	3		

PSOPHUS STRIDULUS

Bedeutung | Art mit hoher Bedeutung

Bemerkung | Landkreis ist einer der letzten bayerischen Schwerpunktvorkommen

Habitat | v. a. auf Kalkmagerrasen

Quelle | ASK: Auszug aus der Artenschutzkartierung Bayern für den Landkreis Eichstätt, Bearbeitungsstand: November 2005

Diese Karteikarte zeigt zuerst alle bewertungsrelevanten Tier- und Pflanzenarten für das ABSP-Objekt an. Durch Anklicken einer Art werden in den unten stehenden Feldern „Bedeutung“, „Bemerkung“ etc. weitere Informationen zu dieser Art angezeigt.

Wenn man auf die Schaltflächen **A** oder **B** klickt, werden sämtliche Artennachweise der Artenschutzkartierung (Schaltfläche A) bzw. der Biotopkartierung (Schaltfläche B) im Bereich des ausgewählten ABSP-Objekts aufgelistet. Durch Klicken auf die Schaltfläche **ABSP** werden wieder wie ursprünglich die bewertungsrelevanten Arten angezeigt.

The screenshot shows a software window titled 'ABSP-Daten'. At the top, there are four tabs: 'ABSP-Objekt', 'ABSP-Arten', 'Naturraum', and 'ABSP-Ziele'. The 'Naturraum' tab is selected. Below the tabs, there is a search icon and a refresh icon. The main content area is divided into two sections. The first section, titled 'Naturraum', contains the text 'Altmühltal (mit Seitentälern) (082-D)'. The second section, titled 'Allgemeine Ziele und Maßnahmen', contains a list of measures:

- Sicherung und Stärkung des Altmühltals als bayernweit bedeutsame Biotopverbundachse, v. a. für Trockenlebensräume und naturnahe Laubwälder (s. a. Angaben zum Biotopverbund in Absatz E)
- Erhaltung und Optimierung der großen Trockenlebensraumkomplexe, insbesondere Sicherstellung der Pflege/Nutzung von Magerrasenflächen und Durchführung von Pflegemaßnahmen
- Vernetzung der Trockenstandorte durch Erhaltung bzw. Wiederherstellung der ehemals zusammenhängenden Triebwegesysteme
- Fortführung, Überwachung und ggf. Anpassung der Kletterregelungen zum Schutz der wertvollen Vegetation und Artvorkommen auf den Felsen
- Erhaltung der hochwertigen Hangwälder, Waldränder und Säume; Optimierung der Hänge des Altmühltales und der Seitentäler als zusammenhängendes Band naturnaher Laubwaldbestände, Erhaltung von offenen Felsbereichen oder Lichtungen in den Wäldern
- Erhaltung, Neuschaffung und Vernetzung von Feuchtlebensräumen im Altmühltal und in den Seitentälern

Von dem ausgewählten Naturraum werden der Name sowie die im Text, Kapitel 4, aufgelisteten allgemeinen Ziele und Maßnahmen für diesen Naturraum angezeigt.

Die beiden Schaltflächen ermöglichen das Blinken der Naturraumfläche sowie das Zoomen auf markierte Naturraumfläche.

ABSP-Daten

ABSP-Objekt | ABSP-Arten | Naturraum | **ABSP-Ziele**

Ziel-Nr. A.13

Sicherung und Optimierung der Wacholderheiden, Magerrasen, Felslebensräume und naturnahen Wälder in

Detailziele und Maßnahmen

Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans (GÖG/ÖFA 2007)

Fortführung und Ausweitung der Schafbeweidung

Verbesserung des Biotopverbunds, u. a. durch Freistellung von Triebwegen

Extensivierung von Wiesen im Umfeld der Magerrasen

Auslichtung von Gehölzsukzession und Kiefernwäldern

Erhaltung der naturnahen und z. T. wärmeliebenden Buchenwälder, Förderung von Alt- und Totholzbeständen

Umbau standortfremder Waldbestände

Zielarten

OEDIPODA GERMANICA
 IPHICLIDES PODALIRIUS
 Dianthus gratianopolitanus
 Fumana procumbens
 Hieracium wiesbaurianum s:
 Minuartia setacea
 Orchis ustulata

Richtwerte für den Aufbau des Biotopverbunds:

	Gesamt	Gesichert	Ziel
Gewässer			
Feucht			
Trocken	34,3%	34,3%	65,0%
Gehölze	10,1%	10,1%	1,0%
Wälder	8,6%	2,0%	13,0%

Für die ABSP-Ziele wird ein Hauptziel sowie mehrere Detailziele und Maßnahmen angezeigt. Hinzu kommen eine Auswahl von Zielarten sowie Richtwerte für den Aufbau des Biotopverbunds.

Die beiden Schaltflächen ermöglichen wieder das Blinken der markierten Zielfläche bzw. das Zoomen auf die markierte Zielfläche.

Im Menü „**Ansicht**“ können Sie wählen zwischen der Schwarz-Weiß-Ansicht und der Farbansicht der topographischen Karte. Hier können Sie unter „Fester Maßstab“ auch Maßstäbe für die Darstellung der Karte wählen.

Im Menü „**Extras**“ finden Sie drei verschiedene Funktionen:

- Bei „ABSP-Objekt suchen“ können Sie eine TK- und Objektnummer (mit Bindestrich getrennt) für ein gesuchtes ABSP-Objekt eingeben. Wenn das gesuchte Objekt gefunden wurde, so wird dieses automatisch auf der Karte zentriert und vergrößert dargestellt.
- Bei „ABSP-Text anzeigen“ wird das Programm Acrobat bzw. Adobe Reader© gestartet und der Text des ausgewählten Landkreises geöffnet. Der Text ist in einzelne Dokumente gegliedert, die den Abschnitten entsprechen. Ausgangsdokument ist immer das Inhaltsverzeichnis, das Verknüpfungen zu allen Abschnitten, Tabellen und Abbildungen enthält. Am linken Bildschirmrand ist die Gliederung des entsprechenden Abschnitts sichtbar, durch Mausklick auf einen Gliederungspunkt wird die entsprechende Stelle des Dokuments angezeigt. An oberster Stelle der Gliederung befindet sich immer eine Verknüpfung, mit der zum Inhaltsverzeichnis zurückgesprungen werden kann.

Zusätzlich sind alle Nennungen von ABSP-Flächen oder Punkten als Verknüpfung zum Programm ABSP-View angelegt und durch einen blauen Rahmen gekennzeichnet. Durch Anklicken einer solchen ABSP-Nummer wird das ABSP-View-Fenster auf die entsprechende Fläche zentriert, vergrößert und die Fläche durch Blinken gekennzeichnet.

- Bei „Gehe zu Koordinaten“ haben Sie Möglichkeit, Gauß-Krüger-Koordinaten einzugeben. Durch Klicken auf „OK“ wird der Mittelpunkt des Kartenausschnitts auf die angegebenen geographischen Koordinaten umgestellt.

Im Menü „**Hilfe**“ finden Sie diesen Hilfetext.

6. Statuszeile

Neben dem Namen des Naturraums, in dem sich der Mauszeiger befindet, können Sie in der Statuszeile auch den aktuellen Rechts- und Hochwert in Gauß-Krüger-Koordinaten an der Position des Mauszeigers ablesen.

Position: 44 54 301, 54 21 368	Naturraum: Altmühltal (mit Seitentälern) (082-D)
--------------------------------	--